



1 / 10 Blick auf die Sitzstufen vor der Kunstuniversität Linz von Caramel Architekten Caramel

## Sitzstufen für die Kunstuni Linz

29.01.2020

Kunstuniversität Linz Architekturbüro Caramel Sitzstufen Albert Speer Linz

**Take a seat! – Das Architekturbüro Caramel gestaltete neue Sitzmöglichkeiten für die Kunstuniversität Linz und schuf damit einprägsame, visuelle Bezugspunkte im urbanen Gefüge.**

Rund 60 eingefärbte farbige Betonquader in den Farben Schwarz und Gelb, welche sich in Form von Sitzstufen auftürmen, zieren nunmehr den Vorplatz der Kunstuniversität Linz am Hauptplatz. Von „Caramel Architekten“ entworfen, soll das Geschenk der Kunstuniversität Linz an alle Linzer zum Verweilen einladen und gleichzeitig die Sichtbarkeit der Ausbildungsstätte im urbanen Raum stärken.

Inspiriert von den temporären Sitzstufen an gleicher Stelle bei „Linz 09“, damals ebenfalls aus der Feder von Caramel, soll diese neu entstandene Form der Stadtmöblierung die Kunstuniversität Linz sowie das „Splace am Hauptplatz“ die Ausstellungsräumlichkeiten im Erdgeschoss der Kunstuni, zum Hauptplatz hin öffnen – und umgekehrt. Als temporäre Installation gedacht soll die Installation mindestens 3 Jahre den Linzern sowie Besuchern und Studenten zur Verfügung stehen. Im Sommer verschafft partiell sogar etwas Sprühnebel Abkühlung beim Verweilen auf der urbanen Sitzlandschaft.

Die markante Farbgebung versteht sich auch als Ausrufezeichen, (achtung! hier geschieht etwas!) und bezieht sich nicht nur auf die optische Hervorhebung, sondern kann als Manifest für einen progressiven Umgang mit dem historisch belasteten Brückenkopfgebäude der Kunstuniversität gesehen werden, welches einst im Stil des typischen Neoklassizismus von Albert Speer, dem federführenden Architekten Hitlers, im Rahmen der großangelegten Baumaßnahmen der Stadt Linz geplant und errichtet wurde.

Mehr Informationen:

[www.ufg.at](http://www.ufg.at)

[www.caramel.at](http://www.caramel.at)

Autor/in:

Redaktion Architektur & Bau Forum

